

Organisation

Veranstalter: Musicosophia e.V. gemeinnütziger
Verein für die Förderung des bewussten Musikhörens

Ort der Veranstaltung:
Internationale Musicosophia-Schule, Finkenherd 5-6
D-79271 St. Peter / Schwarzwald

Leitung: Carola Zenetti
Seminarleiterin an der Musicosophia-Schule

Termin: 13. - 15. November 2020

Seminarzeiten:
Freitag: 20.00 - 21.30 h
Samstag: 09.30 - 12.30 h, 16.00 - 19.00 h
Sonntag: 09.30 - 12.30 h

Seminargebühr: € 180,00
Bei Überweisung bis 21 Tage vorher € 170,00
Für Mitglieder des Musicosophia e. V. € 144,00
Pensionskosten sind darin nicht enthalten.
Nach Eingang Ihrer Überweisung erhalten Sie von
uns eine Anmeldebestätigung. Wir empfehlen eine
frühzeitige Anmeldung, da wegen der derzeitigen
Situation die Platzzahl beschränkt ist.

Bankverbindung: Musicosophia e. V. Deutschland
BIC: GENODE61FR1
IBAN: DE65 6809 0000 0003 3081 11
Kennwort: Fanny Hensel 2020

Information und Anmeldung:
Musicosophia-Schule St. Peter / Schwarzwald
Tel. 07660-581, Fax 07660-1536
E-Mail carola@musicosophia.de

Über Fanny Hensel

„Fast alle berühmten Künstler, die Berlin besuchten, erschienen Sonntags einmal mitwirkend oder zuhörend bei Frau Hensel. Auch die Elite der Berliner Gesellschaft suchte dort Zutritt, und die grossen Räume des Hauses waren meist überfüllt. Mehr als die grössten Virtuosen und die schönsten Stimmen, die ich dort hörte, galt mir der Vortrag Fanny Hensels, und ganz besonders die Art, wie sie dirigierte. [...] Ein Sforzando ihres kleinen Fingers fuhr uns wie ein elektrischer Schlag durch die Seele und riss uns ganz anders fort [...]“

*Johanna Kinkel, 1810-1858, Komponistin, Musikpädagogin,
Schriftstellerin und Salonnière*

Hör-Anleitungen zum Selbststudium



Im Musicosophia-Verlag finden Sie zu den Seminaren zahlreiche Arbeitsmaterialien für Ihr Selbststudium zuhause.
Mit den „Stufen des Musikverstehens“ erhalten Sie einen systematischen Einblick in die Musicosophia Hör-Methode.

52 Seiten (mit CD), ISBN 978-3-929699-43-5, Euro 15,00

musicosophia
... die Kunst des Hörens

Hör-Workshop



Fanny Hensel geb.
Mendelssohn zu ihrem
215. Geburtstag

13. – 15. November 2020

www.musicosophia.org

Musikalische Vorkenntnisse
nicht erforderlich

Der Hör-Workshop

Lange Zeit fanden Fanny Hensels (1805 – 1847) musikalische Aktivitäten in der Verborgenheit ihres häuslichen Umfeldes statt, da die damaligen gesellschaftlichen Sitten ihr ein Auftreten in der Öffentlichkeit verboten. Aber in diesem Verborgenen geschah Außerordentliches: Als Dreizehnjährige konnte sie bereits alle 24 Präludien aus dem „Wohltemperierten Klavier“ von J. S. Bach auswendig vortragen.

Fanny Hensel komponierte, studierte die großen von ihr verehrten Meister, besonders Bach und Beethoven, und pflegte regen geistigen Austausch mit hervorragenden Persönlichkeiten ihrer Zeit. Berühmt waren in diesen Kreisen die von ihr organisierten „Sonntagsmusiken“. Diese gaben ihr Gelegenheit zu solistischen Auftritten, zur Aufführung ihrer eigenen Werke und denen ihres Bruders Felix Mendelssohn, aber selbstverständlich auch anderer Komponisten. Besonders Charles Gounod war von ihr begeistert: „Frau Hensel war außerordentlich musikalisch gebildet und spielte vorzüglich Klavier. Trotz ihrer kleinen schwächtigen Natur war sie eine Frau von hervorragendem Geiste und von einer Energie, die man auch in ihren tiefen, feurig blickenden Augen lesen konnte. Zugleich war sie eine selten begabte Komponistin...“

Während einer einjährigen Italienreise 1839/40 der Familie Hensel fand Fanny endlich die lang ersehnte Anerkennung in einer größeren musikalischen Öffentlichkeit.

Wir laden Sie ein, in diesem Seminar Geist und Faszination der Musik der „bedeutendsten Komponistin des 19. Jahrhunderts“ („Die Musik in Geschichte und Gegenwart“) mit Hilfe der Musicosophia-Methode zu entdecken!

Die Methode

Die Musicosophia-Methode baut auf den natürlichen musikalischen Anlagen des Menschen auf. Unser „Werkzeug“ ist das Gehör. Wir benutzen keine Noten, sondern schulen das konzentrierte Zuhören, die innere Anteilnahme und das Erkennen der musikalischen Motive und Themen. Wir spüren den unterschiedlichen Stimmungen nach, erkennen die Wendepunkte in der Musik und erschließen uns den Aufbau des Werkes.

Um die Musik besser zu „begreifen“, zeichnen wir die Melodien mit einfachen Linien auf und spüren ihnen mit den Händen nach. Diese musikalischen Gebärden heißen Melorhythmie.



Carola Zenetti bei der Seminar-Arbeit

Die Stufen des Musikverstehens im Überblick:

- Sich die ersten Hör-Eindrücke bewusst machen
- Durch Mitsingen die verschiedenen Stimmungen unterscheiden
- Die Struktur eines Musikstücks entdecken und zeichnen
- Die inneren Zusammenhänge der Struktur erkennen
- Die musikalische Struktur mit Gebärden gestalten (=Melorhythmie)
- Die Eindrücke verinnerlichen

Anmeldung

Fanny Hensel, 13.-15. November 2020

Name E-Mail

Adresse Tel.

Datum Unterschrift

Bankverbindung: Musicosophia e.V. Deutschland: IBAN: DE65 6809 0000 0003 3081 11 BIC: GENODE61FR1

Ich habe den Betrag von Euro am unter meinem Namen (bitte Vor- und Nachnamen eintragen) überwiesen.
Kennwort: „Fanny Hensel 2020“